

Faxantwort an 0541|9633-990

Anmeldung: »Ionische Flüssigkeiten«

Kontaktdaten (bitte ausfüllen):

Name
Vorname
Firma/Institution
Anschrift
Telefon
E-Mail

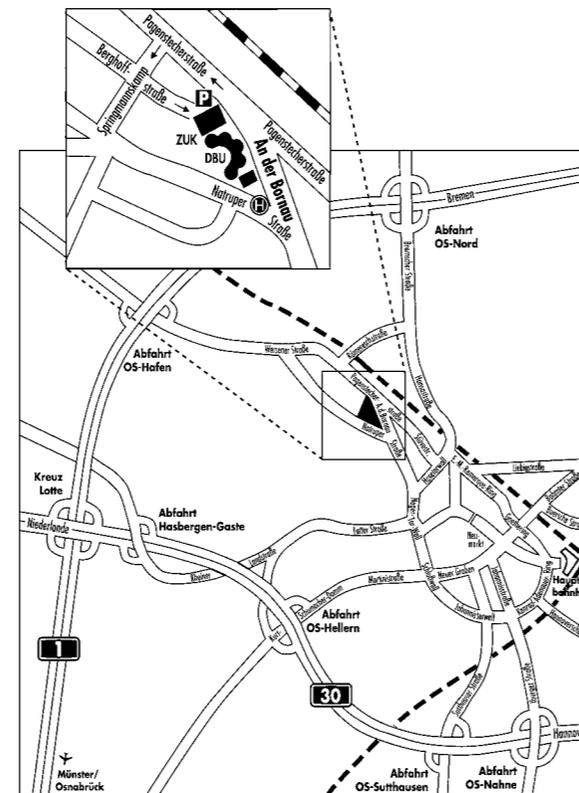
Bitte senden Sie diese Seite als verbindliche Anmeldung
bis spätestens **28. Mai 2008**

zurück an Sabine Lohaus, Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, Fax 0541|9633-990 oder E-Mail an s.lohaus@dbu.de. Unter dieser E-Mail-Adresse stehen wir Ihnen gern für Rückfragen zur Verfügung.

Da die Teilnehmerzahl der Veranstaltung begrenzt ist, erhalten Sie von uns eine gesonderte Anmeldebestätigung und Rechnung. Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag auf das in der Rechnung angegebene Konto.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass der Rechnungsbetrag in voller Höhe fällig wird, sollten Sie Ihre Teilnahme nicht bis zum 14. Juni 2008 schriftlich abgesagt haben.

Die in der Hausbrauerei Rampendahl am Abend des 24. Juni 2008 anfallenden Kosten für Speisen und Getränke sind von jedem Teilnehmer selbst zu tragen.



Tagungsort:

Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück.

Anreise:

Mit Bahn und Bus: Vom Bussteig 1 am Hauptbahnhof Osnabrück mit Linien 31/32/33, 61/62, 81/82 oder 91/92 zum Neumarkt Osnabrück. Vom Bussteig A2 am Neumarkt Osnabrück mit den Linien 11/R11 alle 10 Minuten zur Haltestelle »Umweltstiftung«. Fahrtzeit insgesamt ca. 20 Minuten. Die Linie 21 fährt direkt – ohne Umsteigen – vom Hauptbahnhof zur Haltestelle »Sedanplatz«. Von dort zu Fuß über Springmannskamp und Berghoffstraße in ca. 5 Minuten zum Zentrum für Umweltkommunikation.

Mit dem PKW: Autobahn A 1 – Abfahrt Osnabrück-Hafen. Von den Autobahnen A 30 und A 33 am Kreuz Lotte/Osnabrück auf die Autobahn A 1 (Richtung Bremen).

Mit dem Flugzeug: Vom Flughafen Münster-Osnabrück (FMO) fährt stündlich die Buslinie X 150 nach Osnabrück. Fahrtzeit rund 40 Minuten. Fahrplan unter: www.flughafen-fmo.de.

Unterkunft:

Die Kosten für Anreise und Übernachtung sind von den Teilnehmer/-innen selbst zu tragen. Hotelzimmerkontingente (bitte selbst buchen) stehen unter dem Stichwort »Ionische Flüssigkeiten« zu folgenden Sonderpreisen zur Verfügung:

Hotel Walhalla, Bierstr. 24, 49074 Osnabrück Telefon 0541 3491-0	77,00 €/EZ
Hotel Advena Hohenzollern, Theodor-Heuss-Platz 5, 49074 Osnabrück, Telefon 0541 3317-0	88,00 €/EZ
Dom-Hotel, Kleine Domsfreiheit 5, 49074 Osnabrück, Telefon 0541 35835-0	68,00 €/EZ
Hotel Welp, Natruper Str. 227, 49090 Osnabrück, Telefon 0541 91307-0	53,00 €/EZ

Informationen zu diesen und weiteren Hotels finden Sie im Internet unter: www.osnabruecker-land.de

Anmeldung:

Per Telefax an das Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, Fax 0541|9633-990 oder per E-Mail an s.lohaus@dbu.de.

Teilnehmerbeitrag:

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 50,00 €. Darin enthalten sind eine steuerfreie Tagungspauschale in Höhe von 19,50 € und ein Betrag von 30,50 € inkl. 19 % MwSt. für Verpflegung und Getränke, der im Namen und auf Rechnung der Firma Food Et Event, Osnabrück, eingenommen wird.

Bitte beachten Sie, dass der Rechnungsbetrag in voller Höhe fällig wird, sollten Sie sich nicht bis zum **14. Juni 2008** schriftlich abgemeldet haben.

Die in der Hausbrauerei Rampendahl, Hasestraße 35 (www.rampendahl.de), am Abend des 24. Juni 2008 anfallenden Kosten für Speisen und Getränke sind von jedem Teilnehmer selbst zu tragen.

Anmeldeschluss: 28. Mai 2008

27. Osnabrücker Umweltgespräch Ionische Flüssigkeiten – Fortschritte bei der Anwendung



27. Osnabrücker Umweltgespräch

Ionische Flüssigkeiten – Fortschritte bei der Anwendung

Ionische Flüssigkeiten sind Salze, die – wie das Kochsalz – aus negativ (Anionen) und positiv (Kationen) geladenen Teilchen aufgeladen sind, allerdings sind sie bei Raumtemperatur flüssig. Ein besonderer Reiz der ionischen Flüssigkeiten besteht in der ungeheuren Variationsbreite. Aufgrund ihrer interessanten physikalischen und chemischen Eigenschaften, die häufig Umweltvorteile mit sich bringen, werden die ionischen Flüssigkeiten heute weltweit intensiv beforscht.

Gerade in den letzten Jahren wird die Verwendung ionischer Flüssigkeiten in neuen Anwendungsfeldern untersucht, wie z. B. bei der Verarbeitung von Cellulose, in Absorptionskältemaschinen und für die Gasförderung. Zudem haben die Forschungsaktivitäten im Bereich der Ökotoxikologie und Toxikologie von ionischen Flüssigkeiten zugenommen, sodass heute die Datenbasis für die Bewertung und umweltgerechte Verwendung dieser neuen Substanzklasse verbessert ist.

Die geplante Veranstaltung zielt darauf ab, diese aktuellen Entwicklungen im Rahmen einer Fachveranstaltung aufzugreifen. Dabei steht der wissenschaftliche Austausch der geförderten Projektpartner und Stipendiaten im Vordergrund. Gerade der Austausch der Nachwuchswissenschaftler aus dem Stipendienprogramm mit Projektpartnern aus Wissenschaft und Wirtschaft soll die einzelnen Vorhaben befruchten und die Grundlage für zukünftige Kooperationen legen.

Dienstag, 24. Juni 2008

12:30 Uhr **Ankunft, Anmeldung und Imbiss**

13:00 Uhr **Begrüßung**
Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde,
Generalsekretär der Deutschen
Bundesstiftung Umwelt

Moderation: **Dr. Maximilian Hempel**, DBU

13:15 Uhr **Ionic Liquids – grüne Lösungsmittel, performance chemicals oder molekulare Materialien?**
Prof. Dr. Peter Wasserscheid, Universität
Erlangen-Nürnberg

Anwendungen in der Elektrochemie

14:00 Uhr **Elektrochemische Abscheidung von Aluminium in ionischen Flüssigkeiten**
Prof. Dr. Frank Endres, Technische Universität
Clausthal

14:30 Uhr **Galvanische Eisen-Abscheidung aus ionischen Flüssigkeiten**
Dr. Reinhard Böck, Forschungsinstitut für
Edelmetalle und Metallchemie fem

15:00 Uhr **Alubeschichtung aus ionischen Flüssigkeiten (IL) als kathodischer Korrosionsschutz auf Massenteilen aus Stahl**
Dr. Klaus-Peter Klos, GC Galvano Consult
GmbH

15:30 Uhr **Substitution von PFOS in der galvanischen Hart- und Glanzverchromung durch ionische Flüssigkeiten**
Dr. Thomas Schubert, IoLiTec Ionic Liquids
Technologies GmbH & Co. KG

16:00 Uhr **Kaffeepause**

Anwendungen in der Synthese/Katalyse/Separation

16:30 Uhr **Synthesebausteine aus nachwachsenden Rohstoffen**
Dr. Annegret Stark, Friedrich-Schiller-
Universität Jena

17:00 Uhr **Innovative Lösemittelkonzepte für technische Anwendungen – Cellulosefunktionswerkstoffe**
Dr. Frank Meister, Thüringisches Institut
für Textil- und Kunststoffforschung e. V.

17:30 Uhr **Gasreinigung mit ionischen Flüssigkeiten**
Andreas Seeberger, SepaPro GmbH

18:00 Uhr **Biotransformation von in Wasser schwer löslichen Verbindungen mit ionischen Flüssigkeiten**
Dr. Lasse Greiner, Rheinisch-Westfälische
Technische Hochschule Aachen

ca. 18:30 Uhr **Ende des ersten Veranstaltungstages**
ab 19:30 Uhr **Abendessen in der
Hausbrauerei Rampendahl, Hasestr. 35**

Mittwoch, 25. Juni 2008

09:00 Uhr **Carbonate-based ionic liquid synthesis and its application**
Roland Kalb, proionic – Production of Ionic
Substances GmbH

Entwicklung von umweltfreundlichen ionischen Flüssigkeiten

09:30 Uhr **Arbeitsstoffgemische mit ionischen Flüssigkeiten für Absorptionswärmepumpen und Absorptionskältemaschinen**
Prof. Dr. Karl-Heinz Schaber, Universität
Fridericiana Karlsruhe (TH)

10:00 Uhr **Entwicklung von Additiven für synthetische Schmieröle auf Basis von ionischen Flüssigkeiten**
Prof. Dr. Jorg Thöming, UFT Zentrum für
Umweltforschung und Umwelttechnologie
Bremen

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **Optimierung innovativer Synthesansätze im Forschungs- und Entwicklungsstadium durch forschungsbegleitende Bilanzierung**
Denise Reinhardt, Friedrich-Schiller-
Universität Jena

11:30 Uhr **Entwicklung und Herstellung von halogenfreien, umweltfreundlichen, mit Wasser nicht-mischbaren ionischen Flüssigkeiten**
Dr. Marc Uerdingen, Solvent Innovation
GmbH

12:00 Uhr **Entwicklung von ionischen Flüssigkeiten höherer Eigensicherheit unter Verwendung einer flexiblen (öko-)toxikologischen Testbatterie**
Jürgen Arning, UFT Zentrum für
Umweltforschung und Umwelttechnologie
Bremen

12:30 Uhr **Abschlussdiskussion**

13:00 Uhr **Schlussbemerkungen**
Dr. Maximilian Hempel, Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

ca. 13:15 Uhr **Imbiss zum Ende der Veranstaltung**